

Weihnachtsmeditation 2007

Euch allen gebe ich ihm
Ein ungewöhnlicher Blickwinkel? auf sie ?
sonst nur von vorne gesehen ?
damals, am 8. September 2007 während der großen Feier mit dem Papst ?
saß ich in ihrer Nähe und betrachtete sie von der Seite?
sie hinter Glas, ohne den gewohnten Prunk ?
einfach und schlicht ?
lange schaute ich hin auf dieses mir so vertraute Gesicht?
und eigentlich wirkte sie fremd, -
kein rundliches, liebliches Madonnengesicht,
eher herb und kantig,
die Linien durchaus scharf, die Nase kräftig,
die Augen groß, zwischen schmalen Lidern ?
ein prägnantes Gesicht.

Und dann wieder sah ich sie von vorne?
dieses eigenartige, verhaltene Lächeln,
nicht in besserwissender Erhabenheit ?
thronend über dem Elend der Welt ?
vielmehr in Kenntnis all dessen, was sich so ausbreitet
vor ihrem Bild an Not und Lebenswirklichkeit ?
leise lächelnd Mut machend?
heitere Ruhe verbreitend hinein in die geängstigten Herzen
und hinzeigend mit dem großen Finger
und dies seit 850 Jahren ?
auf ihn, dessen Geheimnis sie besser kennt als wir alle ?
als wollte sie sagen:
Da ist er, den ihr braucht?
mehr als alles in der Welt ?
Ich behalte ihn nicht für mich?
Euch allen gebe ich ihn.